

DIE LITURGIE und andere Gottesdienste DER KIRCHE

ERSTER TEIL
Die täglichen Gottesdienste



3

CHURCH DOCUMENTS

by Peter Sgotzai

SÜDDEUTSCHE AUSGABE

DIE LITURGIE UND ANDERE GOTTESDIENSTE DER KIRCHE

ERSTER TEIL

HEFT 3

DIE TÄGLICHEN GOTTESDIENSTE

© BY PETER SGOTZAI
GRAPHIC AND DESIGN PETER SGOTZAI
BEERFELDEN APRIL 2004

INDEX

Die Verrichtung des Morgengottesdienstes oder Matutin	4
Ordnung für die Ausspendung der heiligen Kommunion nach dem Morgengottesdienst	26
Die Verrichtung des Abendgottesdienstes oder die Vesper um 5 Uhr abends	30
Die kürzere Form für den täglichen Morgen- und Abendgottesdienst	51
Die Vormittagsgebete	78
Die Entfernung des hl. Sakramentes am Sonntag nach den Vormittagsgebeten	86
Die Litanei	87
Die Form für die Segnung des Weihwassers	98
Die Nachmittagsgebete	100
Anhang von Gebeten im Morgen- und Abendgottesdienst	108
Gebete vor und nach der Predigt	117

Die Verrichtung des Morgengottesdienstes oder Matutin

Um 6 Uhr in der Frühe

Beim Hereintreten der diensttuenden Priester:

Kommt, lasset uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. Denn Er ist unser Gott, und wir sind das Volk Seiner Weide, und Schafe Seiner Hand.

†

Anrufung

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Vermahnung

Geliebte Brüder! Der allmächtige Gott ruft in Seinem heiligen Worte und durch die Diener Seiner Kirche alle Menschen an allen Orten zur Buße, daß sie ihre Sünden bekennen und Seine Vergebung suchen sollen. Denn von Natur sind wir alle in Sünden geboren und nach dem Gesetze Gottes verdammt. Und wiewohl Gott durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht und uns die Vergebung unserer Sünden und die Kindschaft durch Jesum Christum geschenkt hat, so sind wir doch nicht be-

standen in der Gnade unserer Taufe, noch in der Hoffnung unseres Berufs. Wir haben den Trieben des Heiligen Geistes widerstanden und Seine Offenbarung verhindert. Wir sind der Einheit des Leibes Christi nicht eingedenk gewesen. Wir haben die Ordnungen, welche am Anbeginn zur Vollendung der Heiligen gegeben worden, vergessen und gering geachtet. Wir haben dem HErrn nicht von ganzem Herzen gedient und sind nicht in der brüderlichen Liebe geblieben. Die Hoffnung auf Seine Erscheinung und Sein Reich ist bei denen, die nach Seinem Namen genannt sind, erloschen, und wir haben uns nicht gereinigt, gleichwie Er rein ist. Wir sind in das Wesen dieser Welt verstrickt und vom Bösen überwunden.

Dennoch sind wir verschont geblieben bis auf diese Stunde. Noch schaut unser himmlischer Vater auf uns in Seiner großen Barmherzigkeit. Er will uns aus dem gesunkenen Zustand, in den wir uns selbst gebracht haben, aufrichten und uns durch die Vermittlung Seines Sohnes reichlich gewähren den Eingang in Sein Reich.

So lasset uns denn demütig unsere Sünden bekennen und Ihm um Seine Vergebung anflehen, auf daß wir, gereinigt in unserem Gewissen durch das Blut der Besprengung, jetzt und hinfort Ihm wohlgefällig dienen und Seinen heiligen Namen würdig verherrlichen.

Das Sündenbekenntnis

Lasset uns beten

Alle knien. Die Gemeinde spricht dem Priester nach.

Allmächtiger und barmherziger Vater, wir sind von Deinen Wegen abgewichen und irre gegangen, wie verlorene Schafe. Wir sind zu sehr den Gedanken und Begierden unserer eigenen Herzen gefolgt. Deine heiligen Gebote haben wir übertreten. Was wir tun sollten, haben wir unterlassen; und haben getan, was wir unterlassen sollten. Und es ist nichts Gutes an uns.

Du aber, o Herr erbarme Dich über uns elende Sünder. Verschone uns, o Herr, verschone die, welche ihre Fehler bekennen. Richte wieder auf die, so reuigen Herzens sind, nach Deinen Verheißungen, welche Du der Menschheit gegeben hast in Christo Jesu unserm Herrn. Und verleihe, o barmherziger Vater, um Seinetwillen, dass wir von nun an ein gottseliges, rechtschaffenes und untadeliges Leben führen, zur Ehre Deines heiligen Namens.

Amen.

Die Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe: Er sei euch gnädig, schenke euch völlige Erlassung und Verge-

bung, und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

A: Amen.

Friede sei mit euch.

A: Amen

Gebet der Hingebung

O allmächtiger Gott, der Du durch Deinen heiligen Apostel uns ermahnet hast, Dir unsere Leiber hinzugeben, zu einem lebendigen, heiligen und wohlgefälligen Opfer, welches sei unser vernünftiger Gottesdienst; wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, wir weihen uns Dir und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o Herr, denn du bist freundlich und Deine Güte währet ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen

O Herr, öffne Du unsere Lippen.

A: Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A: O Herr, eil' uns zu helfen.

Alle stehen auf.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste;

A: Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

Herauf wird der Abschnitt der Heiligen Schrift gelesen, wie verordnet. Sodann wird vom Priestern und Gemeinde stehend gesprochen das

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, dem Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, und sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der

Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben.

Amen.

Dann wird folgendes Lied (Psalm 100) gesungen, wenn kein besonderes für den Tag bestimmt ist.

Jauchzet dem HErrn, alle Welt, * dienet dem HErrn mit Freuden, kommt vor Sein Antlitz mit Frohlocken. Erkennt, daß der HErr Gott ist. * Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu Seinem Volke, und zu Schafen Seiner Weide.

Gehet zu Seinen Toren ein mit Danken, zu Seinen Vorhöfen mit Loben; * danket Ihm, lobet Seinen Namen. * Denn der HErr ist freundlich; * Seine Gnade währet ewig, und Seine Wahrheit für und für.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit.

Amen.

Darauf folgen die Psalmen in der verordneten Reihenfolge, nach jedem das „Ehre sei dem Vater“ usw. während des Psalmengesangs nimmt der Engel die Gefäße mit dem heiligen Sakrament aus dem Schrein, stellt sie auf den Altar und spricht im Stillen folgendes Gebet:

O HErr, allmächtiger Gott, wir kommen vor den Thron Deiner herrlichen Majestät, und stellen vor Dir dar die Sinnbilder des Leidens Deines Sohnes: das Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils. Gedenke, o HErr, Seines Opfers und laß Seine Fürbitte für Deine Kirche und für all Deine Geschöpfe vor Dir aufsteigen zur Ehre Deines heiligen Namens.

Amen.

Nach Beendigung der Psalmen

Der Herr sei mit euch allen.

A: Und auch mit deinem Geiste.

Hierauf folgen die Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen. Alle knien.

Die Bitten; durch den Hirten

O Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser.

A. Erbarme Dich unser.

O Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser.

A. Erbarme Dich unser.

O Gott Heiliger Geist, ausgehend vom Vater und vom Sohne, erbarme Dich unser.

A. Erbarme Dich unser.

Verschon' uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit
Deinem teuren Blut erlöset hast, und zürne mit uns nicht
auf immer.

A. Verschon' uns, o HErr.

Von allem Bösen und Unheil; von der Sünde, von der List
und den Anfällen des Teufels; von Deinem Zorne und von
der ew'gen Verdammnis,

A. Erlös' uns, o HErr.

Von aller Blindheit des Herzens; von Hochmut, Ruhmre-
digkeit und Heuchelei; von Neid, Haß, Bosheit und aller
Lieblosigkeit,

A. Erlös' uns, o HErr.

Von Unzucht und allen andern Todsünden; und von allem
Betrüge der Welt, des Fleisches und des Teufels,

A. Erlös' uns, o HErr.

Vor Blitz, Ungewitter und Erdbeben; vor Seuchen, Pest
und Hungersnot; vor Krieg, Mord und einem plötzlichen
Tode,

A. Behüt' uns, o HErr.

Vor Aufruhr, Verschwörung und Empörung; vor aller fal-
schen Lehre, Ketzerei und Spaltung; vor Verstocktheit des

Herzens, und Verachtung Deines Wortes und Deiner Ge-
bote,

A. Behüt' uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung;
durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Dei-
ne Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung,

A. Erlös' uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch
Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und
Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und
Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen
Geistes,

A. Erlös' uns, o HErr.

Zu aller Zeit unserer Trübsal; zu aller Zeit unserer Wohl-
fahrt; in der Stunde des Todes und am Tag des Gerichtes,

A. Erlös' uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöre uns, o HErr;

A. Sohn Gottes, wir bitten Dich, erhöre' uns.

Du wolltest uns bewahren zu aller Zeit der Versuchung und
Traurigkeit; die Verzagten trösten und ihnen helfen; die da

fallen, wieder aufrichten; und endlich den Satan zertreten
unter unsere Füße;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Beistand, Hilfe und Trost gewähren allen, die
in Gefahr, Not und Trübsal sich befinden;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest behüten alle, die da reisen zu Wasser und zu
Lande; alle, die in Kindesnöten sind, alle Kranken (hier
wird laut oder leise der Kranken gedacht, welche sich dem
Gebete der Kirche empfohlen haben) und kleinen Kinder;
und erweisen Deine Barmherzigkeit an allen Gefangenen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest beschirmen und versorgen alle Waisen und
Witwen, und alle Verlassenen und Unterdrückten;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Dich über alle Menschen erbarmen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A. Verschon' uns.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A. Gib uns Deinen Frieden.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A. Erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähest
das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Seh-
nen der Betrübten; steh' uns gnädiglich bei in unsern Bit-
ten, welche wir in allen unsern Nöten und Widerwärtigkei-
ten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen; erhöre uns
gnädiglich, damit die Ubel, welche des Teufels oder der
Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte
gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreuet
werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol-
gungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche im-
merdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern
HErrn.

A. O HErr, mache Dich auf, hilf uns und erlöse uns,
um Deines Namens willen.

Die Versikel vor den drei hohen Festen

Vor unsern Feinden beschirm' uns, o Christe.

A. Gnädiglich siehe herab auf unsre Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübniß uns'rer Herzen.

A. Barmherziglich vergib die Sünden Deines Volkes.

Gütiglich mit Erbarmen erhör' unser Flehen.

A. O Du Sohn Davids, erbarm' Dich unser.

Nun und zu aller Zeit wollest Du uns erhören, o Christe.

A. Gnädiglich erhör' uns, o Christe, gnädiglich erhör
uns, o HErr Christe.

Der Älteste

O HErr, laß Dein Erbarmen über uns leuchten,

A. Die wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Die Gebete; durch den Evangelisten

Lasset uns beten

Für die Kirche

Statt der beiden ersten dieser Gebete werden in der Zeit vor den drei hohen Festen die beiden in dem betreffenden Ritual gegebenen eingefügt.

Allmächtiger Gott, der Du Deiner, Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, zur Vollendung der Heiligen, zum Werke des Amtes, zur Erbauung des Leibes Christi; verleihe allen, welche Du zu diesen Ämtern berufest, daß sie treulich und erfolgreich darin arbeiten, bis daß wir alle hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zu dem Maße des vollen Alters Christi. Verleihe solches, o himmlischer Vater, um Jesu Christi, unseres einigen HErrn und Heilandes willen.

A. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakonen der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die mannigfaltigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade, dieselben zu Deiner Ehre zu gebrauchen, auf daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amt Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch unsern HErrn und Heiland Jesum Christum.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden

sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so nachzufolgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

Für Könige und Obrigkeiten

O HErr, himmlischer Vater, erhaben und mächtig, König der Könige, HErr aller Herren, Du alleiniger Regierer der Fürsten, der Du von Deinem Throne schauest auf alle Bewohner der Erde, wir bitten Dich herzlich, walte mit Deiner Huld über alle christlichen Könige, Fürsten und Obrigkeiten, insonderheit über (hier wird der hohen Obrigkeit oder des Fürsten des Landes erwähnt); rüste sie aus mit der Gnade Deines Heiligen Geistes, damit sie allezeit ihre Lust an Deinem Willen haben, und auf Deinen Wegen wandeln; gib ihnen ein gesegnetes Leben; stärke sie gegen alle ihre Feinde, und laß sie endlich gelangen zu ewiger Freude; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Um gute Witterung

O Gott, himmlischer Vater, wir bitten Dich, sende uns solche Witterung, (zur Zeit der Dürre beizufügen: und in unserer gegenwärtigen Not solch milden und erquickenden

Regen) ; daß wir die Früchte des Feldes zu rechter Zeit einsammeln und genießen, zu unserm Wohl und zu Deiner Ehre; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Anmerkung 1: In Zeiten übermäßigen Regens ist statt des obigen eines der beiden hierauf bezüglichen, im Anhang enthaltenen Gebete zu gebrauchen.

Anmerkung 2: Am Sonntag vor Himmelfahrt und an den drei folgenden Tagen anstatt des obigen das Gebet für die Saaten.

Für das Volk (an Werktagen)

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihen, daß wir uns an Nahrung und Kleidung genügen lassen, und unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen. Sei mit Deinen Knechten, die jetzt an ihr Tagewerk gehen bis auf den Abend, und erquicke ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe allen, die da reich sind, Deine Gnade, damit sie mit willigem Herzen dem Arbeiter seinen Lohn reichen, und gegen die Dürftigen mildtätig seien; bewahre Du die Armen vor Unterdrückung, und verleihe ihnen ein geduldiges und zufriedenes Herz; um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

Hier folgen besondere Gebete, wenn solche verordnet sind.

Die Fürbitten durch den Ältesten

Lasset uns beten

Zuerst folgen die Kollekten für die Zeit und Woche oder den Tag, und dann zwei oder mehrere der folgenden Gebete, schließend mit dem Gebet des HErrn.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben bestehet, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn.

A. Amen.

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages erleben lässest; bewahre uns an demselben durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung also geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Oder:

Frühe erwacht unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott; denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; denn gelobet und erhöht ist Dein hochheiliger und glorreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

Oder:

Frühe ist unsere Seele erwacht, o Gott, zu Dir; denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unsern Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit; bewahre unser Leben vor allen Fallstricken durch das Siegel Deines Heiligen Geistes, und leite unsere Füße auf den Weg des Friedens; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

Hier folgen besondere Gebete, wenn solche verordnet sind.

Das Gebet des HErrn

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

Die Danksagungen durch den Propheten

O HErr, öffne Du unsere Lippen;

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

Lasset uns Dank sagen dem HErrn.

A. Gelobet sei der Name des HErrn.

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir Deine unwürdigen Diener sagen Dir demütig und herzlich Dank für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt

durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. (Hier mögen noch besondere Gegenstände der Danksagung eingefügt werden.) Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unsern Lippen, sondern auch mit unserm Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit.

A. Amen.

Statt dieser Danksagung kann auch die im kürzeren Morgengottesdienst enthaltene genommen werden.

Hier folgen besondere Danksagungen, wenn solche verordnet sind. Folgendes Lied wird während der Darbringung des Weihrauchs gesungen:

Auf dem goldenen Altar vor Deinem Thron * laß das süße Räuchwerk von des Engels Hand aufsteigen für und für; * so laß Dir wohlgefallen die Rede meines Mundes * und das Gespräch meines Herzens vor Dir, o HErr, mein Hort und mein Erlöser.

Die Fürbitte durch den Engel

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Deines Sohnes Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo Er vor Deinem Angesichte bleibt und immerdar lebet, Fürbitte für uns zu tun. Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche; wir bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein auf Deinem Altar; sei uns gnädig und antworte uns in Frieden. Wir bringen vor Dein Angesicht alle, für welche wir zu Dir gebetet haben; laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden, Belege uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; sammle zu Deiner Herde alle, die da sollen selig werden; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe hinan zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung; und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi.

Um dies alles bitten wir Dich, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und in freudiger Hoffnung, weil wir

gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhöhung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt.

Darum verherrlichen wir Deinen Namen, wir fallen nieder, wir beten an, wir verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen und erhöhen Dich, himmlischer Vater, samt Deinem ewigen Sohne und dem Heiligen Geiste, Einen Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

Dann folgt die Morgenbetrachtung. Und darauf der Hymnus: Benedictus oder

Der Lobgesang Zachariä (Luk. 1)

Gelobet sei der HErr, der Gott Israels; * denn Er hat besucht und erlöst Sein Volk, * und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils * in dem Hause Seines Dieners David;

Wie Er vor Zeiten geredet hat * durch den Mund Seiner heiligen Propheten, * uns zu erretten von unsern Feinden, * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Zu erzeugen Barmherzigkeit unsern Vätern, * und zu gedenken an Seinen heil'gen Bund; * an den Eid, den Er geschworen hat * unserm Vater Abraham, uns zu geben,

Daß wir, erlöset aus der Hand unsrer Feinde, Ihm dienen
ohne Furcht unser Leben lang * in Heiligkeit und Gerech-
tigkeit, * vor Seinem Angesichte.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen;
* denn du wirst vor dem HErrn hergehen, dass du Seinen
Weg bereitest, * und Erkenntnis des Heils gebest Seinem
Volke, * in Vergebung ihrer Sünden; Durch die herzliche
Barmherzigkeit unseres Gottes, * dadurch uns besucht hat
der Aufgang aus der Höhe; * zu erscheinen denen, die da
sitzen in Finsternis und Todesschatten, * und zu richten
unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, * und dem Heiligen
Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in
Ewigkeit.

Amen.

Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe
Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei
mit euch allen immerdar.

A. Amen.

**Ende der Ordnung
für den Morgengottesdienst**

Ordnung für die Ausspendung der heiligen Kommunion nach dem Morgengottesdienst

Am Schluß der Matutin geht der Engel oder Älteste zum Altar, und
nimmt von dem im Tabernakel aufbewahrten konsekrierten Brot und
Wein soviel, als zur Kommunion für die Anwesenden nötig ist. Das
Übrige stellt er wieder in den Schrein. Dann beginnt er von dem Orte
aus, wo die Kollekte in der Feier der heiligen Eucharistie gebetet wird,
mit dem folgenden Spruch, sich gegen den Altar wendend:

Gelobet sei die Herrlichkeit des HErrn von Seiner heiligen
Stätte aus; gelobet sei die Herrlichkeit des HErrn aus Sei-
nem Heiligtum.

oder

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, den Men-
schen ein Wohlgefallen.

darauf

Ehre sei dem Vater, und dein Sohne, und dem Heiligen
Geiste;

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewig-
keit. Amen.

Lasset uns beten

Hier folgen die Kollekte (oder die Kollekten), die Epistel und das E-
vangelium des vorhergehenden Sonntags und keine anderen. Doch
werden Zusatz-Kollekten nicht gebraucht, wenn die Zeit, für welche

sie verordnet sind, abgelaufen ist. Hierauf begibt sich der Engel (oder Älteste) zum Altar, nimmt die Hülle von den hl. Gefäßen hinweg und spricht folgendes Gebet:

Lasset uns beten

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, der Du uns, Deine Knechte, in Deiner Gegenwart versammelt hast, um uns mit Deiner Güte zu sättigen; verleihe uns Deine himmlische Gnade durch dieses allerheiligste Sakrament und Gnadennittel. Du hast die Darbringung und das Opfer Deiner Kirche angenommen, und hast ihren Glauben und ihre Gebete angesehen, und durch die Handlung Deines verordneten Dieners hast Du,

durch den Heiligen Geist, dieses Brot und diesen Kelch gemacht zu dem teuren Leibe und Blute Christi, unseres Heilandes, dahingegeben zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben. Du nährst Deine Kirche und Gemeinde mit himmlischer Speise. Darum bitten wir Dich, verleihe zu dieser Zeit uns, Deinen unwürdigen Dienern, daß wir durch Deine heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen, und ernähret werden zur ewigen Herrlichkeit in der zukünftigen Welt; durch Jesum Christum, unsern HErren, welchem mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, Einem Gott, sei Ehre in Ewigkeit.

A. Amen.

Dann folgt die Ausspendung der heiligen Kommunion wie am Sonn-

tag, beginnend mit den Worten:

Christus unser Passahlamm usw.

Das Kommunionlied und das Gebet (oder die Gebete) nach der Kommunion sind dieselben wie am vorhergehenden Sonntag und keine andern, nur daß ein Zusatz-Gebet nicht über die verordnete Zeit hinaus gebraucht wird.

Folgendes Gebet, die kürzere Form der Fürbitte, wird nach dem Evangelium von dem Ältesten gesprochen, falls zwar die andern Teile des Morgengottesdienstes stattgefunden haben, aber die große Fürbitte nicht dargebracht worden ist.

Lasset uns beten

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErre Jesus Christus, unser Hoherpriester und Fürsprecher, nicht aufhört durch die Verdienste Seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in Seinem Namen uns Dir nahen, und auf Deinem Altare diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des Einen Opfers, das einmal für uns dargebracht worden; und um der Verdienste willen jenes Opfers erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden

und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem Einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar.

A. Amen.

Hierauf folgt das Gebet S. 27.

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, der Du uns usw.

**Ende der Ordnung
für die Kommunion nach dem Morgengottesdienst.**

Die Verrichtung des Abendgottesdienstes oder die Vesper um 5 Uhr abends

Beim Hereintreten der diensttuenden Priester:

Kommt, lasset uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat. Denn Er ist unser Gott, und wir sind das Volk Seiner Weide, und die Schafe Seiner Hand.

†

Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Vermahnung

Geliebte Brüder! Wir haben alle gegen Gott gesündigt, indem wir das Zeugnis unseres Gewissens mißachtet, dem erkannten Willen Gottes nicht gehorcht und Seine Gesetze übertreten haben. Deshalb ruft Er alle Menschen an allen Orten zur Buße.

Und wir, die wir auf Seinen Namen getauft, die wir zu Gliedern des Leibes Christi und teilhaftig des Heiligen Geistes gemacht worden, sind insonderheit schuldig, unsere Sünden mit bußfertigen und reuigen Herzen zu bekennen. Denn wir alle haben unsre Taufgelübde gebrochen; wir

haben alle die Einheit der Kirche mißachtet; hin- und hergetrieben durch allerlei Wind der Lehre, und in mancherlei Sekten gespalten, sind wir unfähig, wo wir nicht Buße tun, den vollen Segen Gottes zu empfangen, oder zu dem Maße des vollkommenen Alters Christi hinanzukommen. Auch haben wir die Hoffnung auf die Zukunft und das Reich unseres HErrn nicht festgehalten, und uns nicht gereinigt, wie Er rein ist. Wir haben den Heiligen Geist, der das Unterpfund unseres Erbes ist, betrübt und gedämpft. Menschensatzungen haben wir den Ordnungen Gottes vorgezogen, und die, welche das Salz der Erde sein sollen, sind selbst verderbt geworden.

Die Sünden vieler Geschlechter liegen schwer auf uns, und haben Gott gereizt, daß Er uns in Seinem Eifer verzehre. Dennoch hat Er Sein Erbteil nicht verlassen, und Seine Verheißung wird nicht auf immer ausbleiben. Ob unsre Sünden wären wie Purpur, sollen sie doch weiß werden wie Schnee. Nur lasset uns unsere große Ungerechtigkeit erkennen, auf daß wir von der Kette unserer Übertretungen durch das Wort der Absolution, die uns von Jesu Christo, unserem HErrn, erteilt wird, los werden und durch Seine Fürsprache auf unsere Gebete eine Antwort des Friedens erhalten.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten

Die Gemeinde spricht dem Priester nach. Alle knien.

Allmächtiger und barmherziger Vater, wir bekennen und bereuen vor Dir unsere mannigfachen Sünden und Missetaten, die wir bisher, und besonders im Laufe dieses Tages mit Gedanken, Worten und Werken gegen Deine göttliche Majestät begangen, und dadurch Deinen gerechten Zorn und Deine Ungnade auf uns geladen haben.

Diese unsere Missetaten sind uns aber herzlich leid, und wir bereuen sie ernstlich. Erbarme Dich unser; sei uns gnädig, allbarmherziger Vater. Um Deines Sohnes, unseres HErrn Jesu Christi willen, vergib uns alles Vergangene, besonders die Sünden des heutigen Tages; und verleihe uns die Gnade, Dir von nun an in einem neuen Leben wohlzugefallen und zu dienen, zur Ehre und Verherrlichung Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

Amen.

Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater, unseres HErrn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke euch völlige Erlassung und Vergebung, und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

A. Amen.

Friede sei mit euch.

A. Amen.

Gebet der Hingebung

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen heiligen Apostel uns ermahnet hast, Dir unsere Leiber hinzugeben, zu einem lebendigen, heiligen und wohlgefälligen Opfer, welches sei unser vernünftiger Gottesdienst; wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, wir weihen uns Dir und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währet ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eil' uns zu helfen.

Hier stehen alle auf.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste;

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

Hierauf wird der Abschnitt der Heiligen Schrift ,gelesen, wie verordnet, Sodann wird von Priestern und Gemeinde, stehend, gesprochen das

Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesum Christum, Seinen eingebornen Sohn, unserm HErrn, der empfangen ist von dein Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, und sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben.

Amen.

Dann wird folgendes Lied (aus Psalm 26) gesungen, wenn kein besonderes für den Tag bestimmt ist.

HErr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses, * und den Ort, wo Deine Ehre wohnt. * Raffe meine Seele nicht hin mit den Sündern, * noch mit den Blutdürstigen mein Leben.

Ich aber wandle in meiner Unschuld; * erlöse mich, und sei mir gnädig. * Mein Fuß stehet auf eb'nem Plan; * in den Versammlungen will ich den HErrn loben.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit.

Amen.

Darauf folgen die Psalmen in der verordneten Reihenfolge: nach jedem das „Ehre sei dem Vater“ usw.

Während des Psalmengesanges nimmt der Engel die Gefäße mit dem heiligen Sakramente aus dem Schrein, stellt sie auf den Altar und spricht im Stillen folgendes Gebet:

O HErr, allmächtiger Gott, wir kommen vor den Thron Deiner herrlichen Majestät, indem wir die Sinnbilder des Leidens Deines Sohnes vor Dich stellen, das Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils. Gedenke, o HErr, Seines Opfers und laß Seine Fürbitte für Deine Kirche und für all Deine Geschöpfe vor Dir aufsteigen zur Ehre Deines heiligen Namens.

Amen.

Nach Beendigung der Psalmen

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Die Bitten durch den Hirten

O Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser.

A. Erbarme Dich unser.

O Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser.

A. Erbarme Dich unser.

O Gott Heiliger Geist, ausgehend vom Vater und vom Sohne, erbarme Dich unser.

A. Erbarme Dich unser.

Verschon' uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöset hast, und zürne mit uns nicht auf immer.

A. Verschon' uns, o HErr.

Von allem Bösen und Unheil; von der Sünde, von der List und den Anfällen des Teufels; von Deinem Zorne und von der ew'gen Verdammnis,

A. Erlös' uns, o HErr.

Von aller Blindheit des Herzens; von Hochmut, Ruhmredigkeit und Heuchelei; von Neid, Haß, Bosheit und aller Lieblosigkeit,

A. Erlös' uns, o HErr.

Von Unzucht und allen andern Todsünden; und von allem Betrüge der Welt, des Fleisches und des Teufels,

A. Erlös' uns, o HErr.

Vor Blitz, Ungewitter und Erdbeben; vor Seuchen, Pest und Hungersnot; vor Krieg, Mord und einem plötzlichen Tode,

A. Behüt' uns, o HErr.

Vor Aufruhr, Verschwörung und Empörung; vor aller falschen Lehre, Ketzerei und Spaltung; vor Verstocktheit des Herzens und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote,

A. Behüt' uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung.

A. Erlös' uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlös' uns, o HErr.

Zu aller Zeit unserer Trübsal; zu aller Zeit unserer Wohlfahrt; in der Stunde des Todes und am Tag des Gerichtes.

A. Erlös' uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhör' uns, o HErr;

A. Sohn Gottes, wir bitten Dich, erhör' uns.

Du wollest uns bewahren zu jeder Zeit der Versuchung und Traurigkeit; die Verzagten trösten und ihnen helfen; die da fallen, wieder aufrichten; und endlich den Satan zerretzen unter unsere Füße;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Beistand, Hilfe und Trost gewähren allen, die in Gefahr, Not und Trübsal sich befinden;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest behüten alle, die da reisen zu Wasser und zu Lande; alle, die in Kindesnöten sind, alle Kranken (hier

wird laut oder leise der Kranken gedacht, welche sich dem Gebete der Kirche empfohlen haben) und kleinen Kinder; und erweisen Deine Barmherzigkeit an allen Gefangenen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest beschirmen und versorgen alle Waisen und Witwen, und alle Verlassenen und Unterdrückten;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Dich über alle Menschen erbarmen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A. Verschon' uns.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A. Gib uns Deinen Frieden.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A. Erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähest das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; steh' uns gnädiglich bei in unsern Bitten, welche wir in allen unsern Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreuet werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. O HErr, mache Dich auf, hilf uns und erlöse uns, um Deines Namens willen.

Die Versikel vor den drei hohen Festen

Vor unsern Feinden beschirm' uns, o Christe.

A. Gnädiglich siehe herab auf uns're Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unsrer Herzen.

A. Barmherziglich vergib die Sünden Deines Volkes.

Gütiglich mit Erbarmen erhör' unser Flehen.

A. O Du Sohn Davids, erbarm' Dich unser.

Nun und zu aller Zeit wolltest Du uns erhören, o Christe.

A. Gnädiglich erhör' uns, o Christe, gnädiglich erhör' uns, o HErr Christe.

Der Älteste

O HErr, laß Dein Erbarmen über uns leuchten,

A. Die wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Die Gebete; durch den Evangelisten

Lasset uns beten

Für die Kirche

Statt der beiden ersten dieser Gebete werden in der Zeit vor den drei hohen Festen die beiden in dem betreffenden Ritual gegebenen eingefügt.

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, A Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, zur Vollendung der Heiligen, zum Werke des Amtes, zur Erbauung des Leibes Christi; verleihe allen, welche Du zu diesen Ämtern berufest, daß sie treulich und erfolgreich darin arbeiten, bis daß wir alle hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zu dem Maße des vollen Alters Christi. Verleihe solches, o himmlischer Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen HErrn und Heilandes willen.

A. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du allein große Wunder tust, sende den heilsamen Geist Deiner Gnade auf alle Bischöfe und Seelsorger, und auf alle Gemeinden, die ihnen anvertraut sind; und damit sie Dir wahrhaft wohlgefallen, gieße fortwährend aus über sie den Tau Deines Segens. Verleihe dieses, o HErr, um der Ehre unseres Fürsprechers und Mittlers Jesu Christi willen.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

Für Könige und Obrigkeiten

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns in Deinem heiligen Worte belehrest, daß die Herzen der Könige unter Deiner Leitung stehen, und daß Du sie lenkest, wie es Deiner Weisheit wohlgefällt; Du wolltest die Herzen aller Deiner

Knechte, insonderheit (hier wird der hohen Obrigkeit oder des Fürsten des Landes erwähnt) also regieren, daß sie in allen ihren Gedanken, Worten und Werken stets Deine Ehre suchen, und Dein ihnen anvertrautes Volk in Wohlstand, Frieden und Gottseligkeit erhalten, um Deines lieben Sohnes willen Jesu Christi unseres HErrn.

A. Amen.

Hier werden die aus der Zahl der gelegentlichen Gebete etwa besonders verordneten eingeschaltet.

Die Fürbitten; durch den Ältesten

Lasset uns beten

Zuerst folgt die Kollekte für die Woche, dann besondere Kollekten für den Tag oder die Zeit, hernach zwei oder mehrere der folgenden Gebete, schließend mit dem Gebet des HErrn.

O Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen; gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden, und wir, durch Dich von der Furcht vor unseren Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi unseres Heilandes.

A. Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr; und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht, um der Liebe Jesu Christi, Deines einzigen Sohnes, unseres Heilandes willen.

A. Amen.

oder

Allmächtiger Gott, der Du siehest, daß wir unmächtig sind, uns selbst zu helfen, bewahre uns äußerlich an unserm Leibern, und innerlich an unserm Seelen, damit wir geschützt seien gegen alle Unfälle, welche dem Leibe zustoßen, und gegen alle bösen Gedanken, welche wider die Seele streiten und dieselbe beschädigen könnten; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

oder

O Gott, Du Allerhöchster, der Du allein erhaben bist, allein Unsterblichkeit besitzt, und in einem unzugänglichen Lichte wohnest; (Du hast durch Deine Weisheit alle Dinge geschaffen, indem Du schiedest das Licht von der Finsternis, und die Sonne setztest zu beherrschen den Tag, und den Mond zu beherrschen die Nacht;) Du hast uns Gnade gegeben, jetzt vor Dir zu erscheinen, um Dir darzubringen das Abendopfer unserer Anbetung und unseres Lobes; schenke uns Frieden für diesen Abend und

die kommende Nacht. Bekleide uns mit den Waffen des Lichtes; bewahre uns vor den Schrecken der Nacht und vor allen Gefahren der Finsternis. Gewähre uns Schlaf, damit unsere müden Glieder erquickt werden, und schütze uns vor aller Bosheit des Teufels. (Gib uns, o HErr, Du Geber aller guten Gaben, daß wir auf unserm Lager Deines Namens gedenken in den stillen Stunden der Nachtwachen; daß wir, erleuchtet durch Dein Gesetz, freudig verharren im Preise Deiner Güte, und in Gebet und Flehen für Dein ganzes Volk. Gewähre uns dies nach Deinem Wohlwollen gegen alle Menschenkinder.) Und Dir geben wir Ehre, o Vater, Sohn und Heiliger Geist, in Ewigkeit.

A. Amen,.

Hier folgen noch besondere Gebete, wenn solche verordnet sind.

Gebet des HErrn

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

Die Danksagungen; durch den Propheten

O HErr, öffne Du unsere Lippen;

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

Lasset uns Dank sagen dem HErrn.

A. Gelobet sei der Name des HErrn.

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir Deine unwürdigen Diener sagen Dir demütig und herzlich Dank für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. (Hier mögen noch besondere Gegenstände der Danksagung eingefügt werden.) Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unsern Lippen, sondern auch mit unserm Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit

Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit.

A. Amen.

Statt dieser Danksagung kann auch die im kürzeren Abenddienst S. 73 gegebene genommen werden.

Hier folgen besondere Danksagungen, wenn solche angeordnet sind. Folgendes Lied mag während der Darbringung des Weihrauchs gesungen werden:

Auf dem goldenen Altar vor Deinem Thron * laß das süße Räuchwerk von des Engels Hand aufsteigen für und für; * so laß Dir wohlgefallen die Rede meines Mundes * und das Gespräch meines Herzens vor Dir, o HErr, mein Hort und mein Erlöser.

Die Fürbitte; durch den Engel

(Die für den Morgen gegebene Form der Fürbitte kann auch des Abends gebraucht werden, nur ist nach den Worten: „Gebet, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche“ hinzuzufügen:

„und alles Gebet und Flehen Deines Volkes, das Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht worden.“)

Allmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohne Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hoherpriester über das Haus Gottes, und als Engel und

Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in Seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Altar und legen Fürbitte bei Dir ein.

Erhöre, o allerheiligster HErr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht worden. Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählet hast; bewahre sie vor dem Ubel, das in der Welt ist; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Deinem Heiligen Geiste, daß sie Eines seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf Seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in Sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern Seiner Herrlichkeit.

Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HErrn und Heilandes, bei Dir gilt.

Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Throne, wir beten an und verehren Deine glor-

reiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen: Heil sei unserem Gott, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamme auf ewig. Lob und Ehre, und Weisheit und Dank, und Preis und Kraft, und Macht sei unserm Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

Dann folgt die Abendbetrachtung und darauf der Hymnus; Magnifikat oder

Lobgesang der gebenedeiten Jungfrau Maria (Luk. 1)

Meine Seele erhebt den HErrn, * und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilandes. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit Seiner Magd.

Siehe! von nun an * werden mich selig preisen alle Kinderkinder. * Denn Großes hat an mir getan, der da mächtig ist, * und des Name heilig ist.

Und Seine Barmherzigkeit währet für und für * bei denen, die Ihn fürchten. * Er übet Gewalt mit Seinem Arm; * Er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Die Gewaltigen stürzet Er vom Stuhl * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungrigen füllet Er mit Gütern und entläßt die Reichen leer.

Eingedenk Seiner Barmherzigkeit * hilft Er Seinem Diener Israel; * wie Er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit; * in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

A. Amen.

Ende der Ordnung für den Abendgottesdienst

Die kürzere Form für den täglichen Morgen- und Abendgottesdienst

Der kürzere Morgengottesdienst



Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten

Die Gemeinde spricht dem Priester nach

Allmächtiger und barmherziger Vater, wir sind von Deinen Wegen abgewichen und irre gegangen, wie verlorene Schafe. Wir sind zu sehr den Gedanken und Begierden unserer eigenen Herzen gefolgt. Deine heiligen Gebote haben wir übertreten. Was wir tun sollten, haben wir unterlassen; und haben getan, was wir unterlassen sollten. Und es ist nichts Gutes an uns. Du aber, o HErr, erbarme Dich über uns elende Sünder. Verschone uns, o HErr, verschone die, welche ihre Fehler bekennen. Richte wieder auf die, so reuigen Herzens sind, nach Deinen Verheißungen, welche Du der

Menschheit gegeben hast in Christo Jesu unserm HErrn. Und verleihe, o barmherziger Vater, um Seinetwillen, daß wir von nun an ein gottseliges, rechtschaffenes und untadeliges Leben führen, zur Ehre Deines heiligen Namens.

Amen.

Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe: Er sei euch gnädig, schenke euch völlige Erlassung und Vergebung, und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

A: Amen.

Friede sei mit euch.

A: Amen

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eil' uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater, und dem Schrie, und dem Heiligen Geiste;

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen,

Nun folgen die Lesung und die Psalmen, beides, wie es für den Vormittag verordnet ist; nur wenn dieselben später im Laufe des Vormittags vorkommen, treten Lesung und Psalmen des Morgengottesdienstes ein. Wird das hl. Sakrament dargestellt, so findet das oben S. 10 angegebene Gebet statt. Hierauf wird das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen oder gesungen. Die Gemeinde spricht es nach.

Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesum Christum, Seinen eingebornen Sohn unsern HErn, der empfangen ist von dem Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, und sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben.

Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Hiernach wird am Mittwoch und Freitag früh (Christtag und Allerheiligen ausgenommen) die Litanei gesprochen oder gesungen, falls dieselbe nicht auf eine spätere Stunde desselben Tages angeordnet ist. An den andern Tagen folgendes:

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

A. Amen.

Die Versikel vor den drei hohen Festen.

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit;

A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit;

A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil;

A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Gedenke, o HErr, Deiner Gemeinde;

A. Die Du von alters her erworben hast.

Friede sei in den Mauern Deines Zion;

A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke aller Deiner Diener, unserer Brüder im Glauben;

A. Und hilf allen, die auf Dich vertrauen.

Blicke gnädig auf alle Kranken und Leidenden (hier mögen besondere Fälle erwähnt werden);

A. Heile die Krankheiten Deines Volkes, o HErr, und vergib all unsre Sünden.

Siehe mit Erbarmen herab auf alle Gefangenen;

A. Befreie sie, o HErr, aus all ihrer Trübsal.

Erbarme Dich der Verlassenen und Unterdrückten;

A. Sende ihnen Hilfe aus Deinem Heiligtum, und stärke sie aus Zion.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Lasset uns beten

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähest das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; steh' uns gnädiglich bei in unsern Bitten, welche wir in allen unsern Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen (hier mögen besondere Fälle erwähnt werden), erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreuet werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Oder folgendes:

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns alle die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unsern Anfech-

tungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unsern einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErm.

A. Amen.

Dann die für die Woche, den Tag, die Zeit bestimmten Kollekten; hierauf folgendes;

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben bestehet, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErm.

A. Amen.

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages erleben lässest; bewahre uns an demselben durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung also geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unsern HErm.

A. Amen.

Gebete für die Kirche

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, zur Vollendung der Heiligen, zum Werke des Amtes, zur Erbauung des Leibes Christi; verleihe allen, welche Du zu diesen Ämtern berufest, daß sie treulich und erfolgreich darin arbeiten, bis daß wir alle hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zu dem Maße des vollen Alters Christi. Verleihe solches, o himmlischer Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen HErm und Heilandes willen.

A. Amen

Allmächtiger, ewiger Gott, durch dessen Geist der ganze Leib der Kirche geleitet und geheiligt wird, nimm an unser Gebet für die Bischöfe, Priester und Diakonen der gesamten Kirche und für Deine ganze Herde und Gemeinde. Sende auf uns herab die mannigfaltigen Gaben Deines Geistes, und verleihe uns Gnade dieselben zu Deiner Ehre so zu gebrauchen, daß jedes Glied Deiner Kirche in seinem Beruf und Amte Dir in Wahrheit und Gottseligkeit diene, durch unsern HErm und Heiland Jesum Christum.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an

Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

Für Könige und Obrigkeiten

O HErr, himmlischer Vater, erhaben und mächtig, König der Könige, HErr aller Herren, Du alleiniger Regierer der Fürsten, der Du von Deinem Throne schauest auf alle Bewohner der Erde, wir bitten Dich herzlich, walte mit Deiner Huld über alle christlichen Könige, Fürsten und Obrigkeiten, insonderheit über (hier wird der hohen Obrigkeit oder des Fürsten des Landes erwähnt); rüste sie aus mit der Gnade Deines Heiligen Geistes, damit sie allezeit ihre Lust an Deinem Willen haben, und auf Deinen Wegen wandeln; gib ihnen ein gesegnetes Leben; stärke sie gegen alle ihre Feinde; und laß sie endlich gelangen zu ewiger Freude; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Um gute Witterung

O Gott, himmlischer Vater, wir bitten Dich, sende uns solche Witterung (zur Zeit der Dürre beizufügen: und in

unserer gegenwärtigen Not solch milden und erquickenden Regen); daß wir die Früchte des Feldes zu rechter Zeit einsammeln und genießen, zu unserm Wohl und zu Deiner Ehre; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Anm. 1: In Zeiten übermäßigen Regens ist statt des obigen eines der beiden hierauf bezüglichen, im Anhang enthaltenen Gebete zu gebrauchen.

Anm. 2: Anstatt des obigen: Am Sonntag vor Himmelfahrt und den drei folgenden Tagen das Gebet für die Saaten.

Für das Volk (an Werktagen)

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihen, daß wir uns an Nahrung und Kleidung genügen lassen und unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen. Sei mit Deinen Knechten, die jetzt an ihr Tagewerk gehen bis auf den Abend, und erquicke ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe allen, die da reich sind, Deine Gnade, damit sie mit willigem Herzen dem Arbeiter seinen Lohn reichen, und gegen die Dürftigen mildtätig seien; bewahre Du die Armen vor Unterdrückung, und verleihe ihnen ein geduldiges und zufriedenes Herz; um Jesu Christi willen unseres HErrn.

A. Amen.

Hier mögen besondere Gebete folgen, wenn solche verordnet sind.

Danksagung

Anstatt der nachstehenden mag die S. 21 gegebene Form gebraucht werden.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönest. (In der Frühe richten wir unser Gebet zu Dir und schauen empor, denn Du bist der Seligmacher und Wohltäter unserer Seelen.) Du hast uns Ruhe gegeben während der vergangenen Nacht, uns in Gesundheit von unserem Lager aufgerichtet und zur Anbetung Deines heiligen Namens hieher gebracht. Darum beten wir Dich an und loben Dich, o Gott. (Wiederum suchst Du uns heim mit dem Lichte eines neuen Tages, umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkest uns für und für alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist alle Morgen neu, Deine Treue ist groß.) Vor allem preisen wir Dich, daß Du uns mit dem Aufgang der Sonne der Gerechtigkeit heimgesucht und Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. (Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast zu vertrauen.) Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast. Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbest. Wir verherrlichen Dich

für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, und insonderheit für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbehalten ist am Tage Seiner Erscheinung und seines Reiches (hier können besondere Gegenstände der Danksagung erwähnt werden). Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingebornen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem Einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar.

A. Amen.

Hier mögen besondere Danksagungen folgen, wenn solche angeordnet sind.

Schlußgebet

Falls die Fürbitte nicht dargebracht wird.

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütiglich unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollst Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; und verleihe uns in dieser

Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben.

A. Amen.

In Gemeinden, wo die Darstellung des hl. Sakraments und die Fürbitte stattfindet, ist, wenn der Engel selbst, oder sein Gehilfe, dem kürzeren Morgengottesdienst vorsteht, folgendes zu beobachten.

Während des Psalms nimmt der Engel das Sakrament aus dem Schrein und stellt es auf dem Altar mit dem hierfür S. 10 angegebenen Gebete dar.

Nach der Danksagung fügt der Engel anstatt des gewöhnlichen Schlußgebets die Fürbitte in der hier folgenden kürzeren Form ein. Während des Schlußgesanges stellt er das hl. Sakrament wieder in den Schrein.

Bei dieser Fürbitte ist Darbringung des Weihrauchs mit dem dazugehörigen Liede S. 22 gestattet.

Lasset uns beten

Die in Klammer gesetzten Worte fallen weg am Karfreitag und Kar Samstag.

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hoherpriester und Fürsprecher, nicht aufhört durch die Verdienste Seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in Seinem Namen uns Dir nahen, (und auf Deinem Altare diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des Einen Opfers, das einmal für uns dargebracht

worden) und um der Verdienste willen (jenes) Seines Opfers erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Ausgewählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem Einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar.

A. Amen.

Nach dem Schlußgebet oder der Fürbitte kann ein geeigneter Hymnus eingeschaltet werden.

Hierauf folgt eine pastorale Belehrung; ausgenommen, wenn dieser Dienst am Sonntagvormittag gefeiert wird; dann der Lobgesang Zachariä (Luk. 1):

Gelobet sei der HErr, der Gott Israels usw. wie S. 24

Segen

Die Gnade unseres HErm Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. - A. Amen.

Ende des kürzeren Morgengottesdienstes

Der kürzere Abendgottesdienst

†

Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten

Die Gemeinde spricht dem Priester nach

Allmächtiger und barmherziger Vater, wir bekennen und bereuen vor Dir unsere mannigfachen Sünden und Missetaten, die wir bisher, und besonders im Laufe dieses Tages, mit Gedanken, Worten und Werken Gegen Deine göttliche Majestät begangen, und dadurch Deinen gerechten Zorn und Deine Ungnade auf uns geladen haben.

Diese unsere Missetaten sind uns aber herzlich leid, und wir bereuen sie ernstlich. Erbarme Dich unser; sei uns gnädig, allbarmherziger Vater. Um Deines Sohnes, unseres HErn Jesu Christi willen, vergib uns alles Vergangene, besonders die Sünden des heutigen Tages; und verleihe uns die Gnade, Dir von nun an in einem neuen Leben wohlzu-

gefallen und zu dienen, zur Ehre und Verherrlichung Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, unsern HErn.

A. Amen.

Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke euch völlige Erlassung und Vergebung, und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

(Friede sei mit euch.

A. Amen.)

O HErn, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErn, eil' uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste;

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

Nun folgen die Lesung und die Psalmen, beides, wie es für den Nachmittag verordnet ist; nur wenn dieselben im Laufe des Nachmittags schon stattgefunden haben, treten Lesung und Psalmen des Abenddienstes ein. Wird das hl. Sakrament dargestellt, so findet das oben S. 35 angegebene Gebet statt. Hierauf wird das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen oder gesungen. Die Gemeinde spricht es nach.

Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesum Christum, Seinen eingebornen Sohn, unsern HErn, der empfangen ist von dein Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, und sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben.

Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

A. Amen.

Die Versikel vor den drei hohen Festen.

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit;

A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit;

A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil;

A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Gedenke, o HErr, Deiner Gemeinde;

A. Die Du von alters her erworben hast.

Friede sei in den Mauern Deines Zion;

A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke aller Deiner Diener, unserer Brüder im Glauben;

A. Und hilf allen, die auf Dich vertrauen.

Blicke gnädig auf alle Kranken und Leidenden

(hier mögen besondere Fälle erwähnt werden);

A. Heile die Krankheiten Deines Volkes, o HErr, und vergib all unsre Sünden.

Siehe mit Erbarmen herab auf alle Gefangenen;

A. Befreie sie, o HErr, aus all ihrer Trübsal.

Erbarme Dich der Verlassenen und Unterdrückten;

A. Sende ihnen Hilfe aus Deinem Heiligtum, und stärke sie aus Zion.

HErr, erhöere unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Lasset uns beten

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähest das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; steh' uns gnädiglich bei in unsern Bitten, welche wir in allen unsern Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen (hier mögen besondere Fälle erwähnt werden); erhöere uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreuet werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken durch Jesum Christum, unsern HErm.

A. Amen.

Oder folgendes

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns alle die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unsern Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unsern einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErm.

A. Amen.

Dann die für die Zeit, die Woche und den Tag bestimmten Kollekten; hierauf folgendes:

O Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen; gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden, und wir, durch Dich von der Furcht vor unsern Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi unseres Heilandes.

A. Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr; und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht, um der Liebe Jesu Christi, Deines einzigen Sohnes, unseres Heilandes willen.

A. Amen.

Für die Kirche

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, zur Vollendung der Heiligen, zum Werke des Amtes, zur Erbauung des Leibes Christi; verleihe allen, welche Du zu diesen Ämtern berufest, daß sie treulich und erfolgreich darinnen arbeiten, bis daß wir alle hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zu

dem Maße des vollen Alters Christi. Verleihe solches, o himmlischer Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen HErrn und Heilandes willen.

A. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du allein große Wunder tust, sende den heilsamen Geist Deiner Gnade auf alle Bischöfe und Seelsorger, und auf alle Gemein' den, die ihnen anvertraut sind; und damit sie Dir wahrhaft wohlgefallen, giesse fortwährend aus über sie den Tau Deines Segens. Verleihe dieses, o HErr, um der Ehre unseres Fürsprechers und Mittlers Jesu Christi willen.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, weiche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

Für Könige und Obrigkeiten

Allmächtiger; ewiger Gott, der Du uns in Deinem heiligen Worte belehrest, daß die Herzen der Könige unter Deiner Leitung stellen, und daß Du sie lenkest, wie es Deiner Weisheit wohlgefällt; Du wollest die Herzen aller Deiner Knechte, insonderheit (hier wird der hohen Obrigkeit oder des Fürsten des Landes erwähnt), also regieren, daß sie in allen ihren Gedanken, Worten und Werken stets Deine Ehre suchen, und Dein ihnen anvertrautes Volk in Wohlstand, Frieden und Gottseligkeit erhalten, um Deines lieben Sohnes willen Jesu Christi unseres HErrn.

A. Amen.

Hier mögen besondere Gebete folgen, wenn solche verordnet sind.

Danksagung

Anstatt der nachstehenden mag die S. 47 gegebene Form gebraucht werden.

Dir o Gott, sagen wir Dank, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. (Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk; sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine Diener, o HErr; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller.)

Du hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen. Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet worden durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. (Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmet sich wider das Gericht.) Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen.

Wir danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit. Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser Weltzeit, - daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest. Wir preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt. (Hier mögen

noch besondere Gegenstände der Danksagung eingefügt werden.) Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingebornen Schreie und dem Heiligen Geiste, dem Einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

Hier mögen besondere Danksagungen folgen, wenn solche verordnet sind.

Schlußgebet

Falls die Fürbitte nicht dargebracht wird

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütiglich unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun,

O HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; und verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit und in der zukünftigen das ewige Leben. - A. Amen.

In Gemeinden, wo die Darstellung des hl. Sakramentes und die hier folgende kürzere Fürbitte stattfindet, ist, wenn der Engel selbst oder sein Gehilfe dem kürzeren Abendgottesdienst vorsteht, zu beobachten, was an gleicher Stelle im kürzeren Morgengottesdienst steht. Siehe S. 63.

Lasset uns beten

Die in Klammer gesetzten Worte fallen weg am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag.

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hoherpriester und Fürsprecher, nicht aufhört durch die Verdienste Seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf Deine unwürdigen Diener, die wir in Seinem Namen uns Dir nahen, (und auf Deinem Altare diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des Einen Opfers, das einmal für uns dargebracht worden) und um der Verdienste (jenes) Seines Opfers willen, erhöhe Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Ausgewählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem Einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar.

A. Amen.

Nach dem Schlußgebet oder der Fürbitte kann ein geeigneter Hymnus eingeschaltet werden.

Hierauf folgt eine pastorale Belehrung; dann der Lobgesang Mariä (Luk. 1):

*Meine Seele erhebt den HErn usw.
wie S. 158*

Segen

Die Gnade unseres HErn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

A. Amen.

Ende des kürzeren Abendgottesdienstes

Die Vormittagsgebete

Um 9 Uhr

Am Tage des HErn wird dieser Dienst um 10 Uhr gehalten, und zwar wird dabei zunächst nach der Ordnung des - vollständigen oder kürzeren - Morgengottesdienstes verfahren (Lesung und Psalmen sind die für den Vormittag verordneten), bis zu den Psalmen einschließlich, und dann erst von den Worten an: Der HErn sei mit euch - die untenstehende Ordnung beobachtet.

Einleitende Kollekte

Lasset uns beten

Allmächtiger Gott, dem alle Herzen offen und alle Wünsche bekannt sind, und vor dem nichts Geheimes verborgen ist; reinige die Gedanken unserer Herzen durch die Wirkung Deines Heiligen Geistes, damit unsre Liebe zu Dir vollkommen werde, und wir Deinen heiligen Namen würdig erhöhen; durch Jesum Christum, unsern HErn.

A. Amen.

Der obigen kann eine der einleitenden Kollekten aus dem Anhang beigelegt werden.

O HErn, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErn, eil' uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste;

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

Lobet den HErrn.

A. Gelobet sei der Name des HErrn.

Nun folgen die für den Tag verordneten Psalmen (nach jedem Psalm: Ehre sei dem Vater) und darauf die Lesung. Am Schluß der Lesung antwortet die Gemeinde:

Dank sei Dir, o Gott.

Hierauf folgt das Apostolische Glaubensbekenntnis, vom Volke nachgesprochen.

Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesum Christum, Seinen eingebornen Sohn, unsern HErrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, und sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben.

Amen.

Dann die Gebete wie folgt:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste. Lasset uns beten

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser,

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Hierauf wird am Mittwoch und Freitag die Litanei gesprochen oder gesungen. An andern Tagen folgendes:

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben

unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

A. Amen.

Die Versikel und Gebete vor den drei hohen Festen

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit;

A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit;

A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;

A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil;

A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion;

A. Und Fülle in ihren Palästen.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz;

A. Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Lasset uns beten

Nun folgen die für die Zeit, die Woche und den Tag bestimmten Kollekten, dann von den folgenden Gebeten so viele als die Zeit erlaubt:

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir bitten Dich demütiglich, Du wollest allezeit die gesamte Kirche beleben mit dem Geiste der Wahrheit und Einigkeit; gib, daß alle, die Deinen heiligen Namen bekennen, in der Wahrheit Deines heiligen Wortes gleichgesinnet seien, und in gottseliger Liebe wandeln. Leite Deine Kirche immerdar durch die Apostel, welche Du verordnest, und bereite uns durch alle Ämter Deines Hauses auf die Erscheinung und das Reich Deines Sohnes. Verleihe, o himmlischer Vater, allen Bischöfen und Seelsorgern Gnade, in ihrem Leben, wie in ihrer Lehre Dein wahres und lebendiges Wort zu verkünden, und Deine heiligen Sakramente recht und würdig zu verwalten. Und allem Deinem Volke schenke Deine himmlische Gnade, damit sie Dein Wort mit Sanftmut und Ehrfurcht hören und aufnehmen, und Dir von Herzen dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit alle Tage ihres Lebens. Erhalte und schütze alle christlichen Könige, Fürsten und Obrigkeiten, insbesondere . . . damit wir unter ihnen ein gottseliges und ruhiges Leben führen. Wir bitten Dich demütig, nach Deiner Güte, o HErr, tröste und richte auf alle, die in diesem vergänglichem Leben in Trübsal, Kummer, Armut oder andern Widerwärtigkeiten sind (besonders die unserer Fürbitte begehret haben). Auch preisen wir Deinen heiligen Namen für alle Deine Knechte, die im Glauben an

Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden. Gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so nachzufolgen, daß wir mit ihnen teilhaftig werden Deines himmlischen Reiches, Erhöre uns, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

Hier können aus den gelegentlichen Gebeten einzelne der allgemeinen Kollekten oder der Gebete für die Kirche eingeschaltet werden.

O HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, (der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben, und uns nun wieder erwecket hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden;) wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte gnädiglich an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken; gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heile dienet. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages, und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürftig sind, zu Wasser und zu Land, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahret, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar ver-

herrlichen, den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

O HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigst hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unserer Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allen Stücken Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn. Du, o Gott bist gütig, und liebest alle Menschen; und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar.

A. Amen.

Hier mögen besondere Danksagungen folgen, wenn solche angeordnet sind.

Schlußgebet,

Vor dem eines der Schlußgebete aus dem Anhang eintreten kann.

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütiglich unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die

Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben.

A. Amen.

An dieser Stelle kann ein geeigneter Hymnus eingeschaltet werden. Am Tage des HERRn wird das Ehre sei dem Vater gesungen, wenn es nicht schon im Schlußvers des Hymnus enthalten ist.

Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns (euch) allen immerdar.

A. Amen.

Ende der Vormittagsgebete

Die Entfernung des hl. Sakramentes am Sonntag nach den Vormittagsgebeten

Nachdem der Engel oder andere den Vorsitz führende Diener die das hl. Sakrament enthaltenden Gefäße aus dem Schrein genommen hat, soll er dieselben auf den Altar stellen und während alle stehen, sprechen:

O HERR, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes und Blutes, das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise genähret. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen! HERR wir beten Dich an.

Wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in Deiner Gegenwart.

Laß eilend kommen die Zeit, wo unsre Freude wird vollkommen sein. Und wir Dich sehen werden wie Du bist.

Hierauf trägt er das Sakrament nach der Sakristei.

Die Litanei

Sie soll in den Vormittagsgebeten am Mittwoch und Freitag gebetet oder gesungen werden; und bei anderen Gelegenheiten, wenn verordnet.

O Gott Vater im Himmel, erbarme Dich über uns elende Sünder.

A. O Gott Vater im Himmel, erbarme Dich über uns elende Sünder.

O Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich über uns elende Sünder,

A. O Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich über uns elende Sünder.

O Gott Heiliger Geist, ausgehend vom Vater und vom Sohne, erbarme Dich über uns elende Sünder.

A. O Gott Heiliger Geist, ausgehend vom Vater und vom Sohne, erbarme Dich über uns elende Sünder.

Gedenke nicht, o HErr, unserer Missetaten, noch der Missetaten unserer Väter, und vergilt uns nicht nach unsern Sünden; verschon' uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöset hast, und zürne mit uns nicht auf immer.

A. Verschon' uns, o HErr.

Von allem Bösen und Unheil; von der Sünde, von der List und den Anfällen des Teufels; von Deinem Zorne und von der ew'gen Verdammnis,

A. Erlös' uns, o HErr.

Von aller Blindheit des Herzens; von Hochmut, Ruhmredigkeit und Heuchelei; von Neid, Haß, Bosheit und aller Lieblosigkeit,

A. Erlös' uns, o HErr.

Von Unzucht und allen andern Todsünden; und von allem Betruge der Welt, des Fleisches und des Teufels,

A. Erlös' uns, o HErr.

Vor Blitz, Ungewitter und Erdbeben; vor Seuchen, Pest und Hungersnot; vor Krieg, Mord und einem plötzlichen Tode,

A. Behüt' uns, o HErr.

Vor Aufruhr, Verschwörung und Empörung; vor aller falschen Lehre, Ketzerei und Spaltung; vor Verstocktheit des Herzens und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote,

A. Behüt' uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung;
durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung,

A. Erlös' uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes,

A. Erlös' uns, o HErr.

Zu aller Zeit unserer Trübsal; zu aller Zeit unserer Wohlfahrt; in der Stunde des Todes und am Tag des Gerichtes,

A. Erlös' uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhör' uns o HErr Gott. Du wollest Deine heilige, allgemeine Kirche auf dem rechten Wege leiten und regieren;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Deine himmlische Gnade herabsenden auf Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, zur Vollbereitung der Heiligen, zum Werke des Amtes, und zur Erbauung des Leibes Christi;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest alle Bischöfe, Priester und Diakonen mit dem rechten Verständnis Deines Wortes erleuchten, damit sie es in Lehre und Leben verkünden, wie sich's gebühret;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Dein ganzes Volk segnen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest alle Könige, Fürsten und Regenten; insonderheit –

(hier wird des Fürsten oder der hohen Obrigkeit und Regierung des Landes erwähnt)

im wahren Gottesdienst, in Gerechtigkeit und Heiligkeit des Lebens erhalten und stärken;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest ihre Herzen in Deinem Glauben, in Deiner Furcht und Liebe regieren, auf daß sie immerdar auf Dich vertrauen und Deinen Ruhm suchen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest ihr Beschirmer und Erhalter sein, und ihnen den Sieg geben über all ihre Feinde;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest segnen und behüten alle Vorgesetzten, Richter und Amtleute, und ihnen Gnade geben, Gerechtigkeit zu üben und für die Wahrheit einzustehen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest schenken allen Völkern Frieden und Eintracht;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest uns ein Herz geben, das Dich liebe und fürchte, auf daß wir sorgfältig wandeln in Deinen Geboten;

A. Wir bitten Dich, erhör uns, o HErr.

Du wollest Dein ganzes Volk wachsen lassen in der Gnade, daß es Dein Wort demütig anhöre, dasselbe in reiner Liebe aufnehme und bringe die Früchte des Geistes;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest alle, die irre gegangen und verführet sind, auf den Weg der Wahrheit zurückführen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest stärken, die da stehen; die Verzagten trösten und ihnen helfen; die da fallen, wieder aufrichten; und endlich den Satan zertreten unter unsere Füße;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Beistand, Hilfe und Trost gewähren allen, die in Gefahr, Not und Trübsal sich befinden;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest behüten alle, die da reisen zu Wasser und zu Lande; alle, die in Kindesnöten sind, alle Kranken und kleinen Kinder; und erweisen Deine Barmherzigkeit an allen Gefangenen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest beschirmen und versorgen alle Waisen und Witwen, und alle Verlassenen und Unterdrückten;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest Dich über alle Menschen erbarmen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest unsern Feinden, Verfolgern und Lästerern verzeihen, und ihre Herzen bekehren;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest die wohlthätigen Früchte des Feldes zu unserm Gebrauche gedeihen lassen und erhalten, damit wir uns zu rechter Zeit ihrer erfreuen;

A. Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Du wollest uns wahre Reue schenken; uns alle unsere Sünden, Versäumnisse und Unwissenheiten verzeihen; und uns ausrüsten mit der Gnade Deines Heiligen Geistes, damit wir unser Leben bessern nach Deinem heiligen Worte;

A: Wir bitten Dich, erhör' uns, o HErr.

Sohn Gottes, wir bitten Dich, erhör' uns.

A: Sohn Gottes, wir bitten Dich, erhör' uns.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A: Verleihe uns Deinen Frieden.

O Du Lamm Gottes, das der Welt Sünden trägt;

A: Erbarme Dich unser.

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

A: Amen.

O HErr, handle nicht mit uns nach unseren Sünden;

A: Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

Lasset uns beten

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähest das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; steh' uns gnädiglich bei in unsern Bitten, welche wir in allen unsern Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Ubel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreuet werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken, durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. O HErr, mache Dich auf, hilf uns und erlöse uns, um Deines Namens willen.

O Gott, wir haben mit unsern Ohren gehört, und unsere Väter haben uns erzählt, welch herrliche Taten Du getan hast in ihren Tagen, und zu den Zeiten vor alters.

A. O HErr, mache Dich auf, hilf uns und errette uns, um Deiner Ehre willen.

Die Versikel und Gebete vor den drei hohen Festen s. Heft 4.

Vor unsern Feinden beschirm' uns, o Christe.

A. Gnädiglich siehe herab auf uns're Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübniß uns'rer Herzen.

A. Barmherziglich vergib die Sünden Deines Volkes.

Gütiglich mit Erbarmen erhör' unser Flehen.

A. O Du Sohn Davids, erbarm' Dich unser.

Nun und zu aller Zeit wolltest Du uns erhören, o Christe.

A. Gnädiglich erhör' uns, o Christe, gnädiglich erhör' uns, o HErr Christe.

O HErr, erzeuge Dein Erbarmen über uns.

A. Die wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Lasset uns beten

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns alle die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unsern Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen, und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unsern einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O Gott, dem es eigen ist, immer Erbarmen zu erweisen und zu verzeihen, nimm an diese unsere demütigen Bitten; und

ob wir gleich mit der Kette unserer Sünden gebunden sind, laß uns dennoch durch Dein herzliches Erbarmen davon losgemacht werden, um der Ehre Jesu Christi willen.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

Hier mögen besondere Gebete oder Danksagungen folgen, wenn solche verordnet sind.

Schlußgebet,

Vor dem eines der Schlußgebete aus dem Anhang eintreten kann.

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütiglich unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag: und verleihe uns in dieser

Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben.

A. Amen.

In Gemeinden, wo die Darstellung des hl. Sakraments und die Fürbitte stattfindet, ist, falls der Engel selbst oder sein Gehilfe die Litanei hält, wenn sonst an demselben Tage die Fürbitte gar nicht dargebracht würde, folgendes zu beobachten:

Die erste Hälfte des Dienstes wird wie im kürzeren Morgen- und Abendgottesdienst gehalten, anfangend mit Anrufung, Sündenbekenntnis und Absolution usw. Während des Psalms nimmt der Engel das hl. Sakrament aus dem Schrein und stellt es auf den Altar mit dem hierfür S. 10 angegebenen Gebete dar.

Am Schlusse der Litanei fügt der Engel anstatt des gewöhnlichen Schlußgebetes die Fürbitte in der kürzeren Form, Seite 63, 75-76 ein. Bei dieser Fürbitte ist Darbringung des Weihrauchs mit dem dazu gehörigen Lied S. 22 gestattet.

Nach der Fürbitte stellt der Engel das hl. Sakrament wieder in den Schrein, während ein geeigneter Hymnus gesungen wird.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns (euch) allen immerdar.

A. Amen.

Die Form für die Segnung des Weihwassers

Am Freitag nach der Litanei oder an einem andern Wochentage nach irgend einem Gebetsdienst tritt der fungierende Engel oder Priester vor den Altar (während der Diakon, der das Gefäß mit reinem Wasser trägt, an der Altarstufe kniet), und spricht:

Friede sei mit euch;

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, geliebte Brüder, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauche Seiner Kirche.

Lasset uns beten

(kniend am Altar)

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, der Du diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt hast, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich, heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild sei des Bades der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen

Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich dargestellt werden heilig und unsträflich vor dem Throne Deiner Herrlichkeit; um desselben Jesu Christi willen, unseres HErrn, der da lebet und regieret mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, Ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

Hierauf erhebt sich der Diener und spricht:

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser, und sondern es ab † zum Dienste der Kirche, daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

A. Amen.

oder:

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

A. Amen.

Die Nachmittagsgebete

um 15 Uhr

Am Tage des HErrn wird dieser Dienst um 14 Uhr gehalten, und zwar wird dabei zunächst nach der Ordnung des - vollständigen oder kürzeren - Morgengottesdienstes verfahren, bis zu den Psalmen einschließlich (Lesung und Psalmen sind die für den Nachmittag bestimmten) und dann von den Worten an: Der HErr sei mit euch - die untenstehende Ordnung beobachtet.

Einleitende Kollekte

Lasset uns beten

O Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen, gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden, und wir, durch Dich von der Furcht vor unsern Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi unseres Heilandes.

A. Amen.

Hier kann eines der Eingangsggebete aus dem Anhang S. 110 zugefügt werden.

O HErr, öffne Du unsere Lippen;

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eil' uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste;

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

Lobet den HErrn.

A. Gelobet sei der Name des HErrn.

Nun folgen die für den Tag verordneten Psalmen und darauf die Lesung. Am Schlusse der Lesung antwortet die Gemeinde:

Dank sei Dir, o Gott.

Hierauf folgt das Apostolische Glaubensbekenntnis, vom Volke nachgesprochen.

Ich glaube an Gott, Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesum Christum, Seinen eingebornen Sohn, unsern HErrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, und sitzt zur Rechten Gottes des allmächtigen Vaters, von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben.

Amen.

Dann die Gebete, wie folgt:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Unser Vater, der Du bist in dem Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel. Unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

A. Amen.

**Die Versikel und Gebete vor den drei hohen Festen
s. Heft 4**

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit;

A. Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit;

A. Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;

A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil;

A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion;

A. Und Fülle in ihren Palästen,

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden, und erwachen zu einer fröhlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz;

A. Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Lasset uns beten

Nun folgen die für die Woche und den Tag bestimmten Kollekten, dann von den folgenden Gebeten so viele, als die Zeit erlaubt!

O Gott, Schöpfer und Erhalter des ganzen Menschengeschlechtes, wir bitten Dich demütig für alle Stände desselben; tue ihnen kund Deine Wege, Dein beseligendes Heil allen Völkern. Insonderheit bitten wir für das Wohl Deiner gesamten Kirche; regiere sie durch Deinen Heiligen Geist, auf daß alle, die sich Christen nennen, auf den Weg der Wahrheit geführt werden, und den Glauben festhalten in Einigkeit des Geistes, durch das Band des Friedens und in Rechtschaffenheit des Lebens. Deiner väterlichen Huld befehlen wir alle, die irgendwie betrübt oder heimgesucht sind an Seele, Leib und Gut (insbesondere die unsere Fürbitte begehret haben); tröste sie und hilf ihnen einem jeden in seiner Not, gib ihnen Geduld in ihren Leiden, und einen glücklichen Ausgang aller ihrer Trübsal. Solches bitten wir um Jesu Christi willen.

A. Amen.

O HErr Jesu Christe, ewiger Hirte, wir bitten Dich demütig, verlaß Deine Herde nicht, sondern bewahre sie allezeit durch Deine Apostel, damit Deine Kirche durch die Diener geleitet werde, welche Du gesetzet hast, das Werk in Dei-

ner Abwesenheit weiter zu führen und als Hirten der Schafe ihr vorzustehen, der Du lebest und regierest mit dem Vater und dem Heiligen Geiste immerdar, Ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, Geber aller guten Gaben, der Du in Deiner göttlichen Vorsehung mancherlei Ämter in Deiner Kirche eingesetzt hast; wir bitten Dich demütig, Du wollest allen, die zu einem Dienst in derselben berufen sind, Deine Gnade geben und sie also mit der Wahrheit Deiner Lehre erfüllen, und mit Unschuld des Lebens begaben, daß sie treulich vor Dir dienen, zur Ehre Deines großen Namens und zum Wohle Deiner heiligen Kirche; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Hier können aus den gelegentlichen Gebeten einzelne der allgemeinen Kollekten oder der Gebete für die Kirche S. 112 ff. eingeschaltet werden.

O HErr, wir bitten Dich, regiere uns in allen Dingen durch Deine allmächtige Kraft; erweise Deine Langmut an uns allen, und wende Dich zu uns nach unserm Flehen; gedenke Deiner Huld und Barmherzigkeit; suche uns heim mit Deiner Güte; verleihe, daß wir durch Deinen Segen, (während der übrigen Zeit dieses Tages), den mannigfachen Nachstellungen des Feindes entgehen; und bewahre unser Leben

durch die Gnade Deines Heiligen Geistes vor allen Gefahren. Dies alles bitten wir um der Liebe und Erbarmung Deines eingebornen Sohnes willen.

A. Amen.

O Du, den Cherubim und Seraphim immerdar preisen, die Himmel und alle Gewalten darinnen, öffne Du unsern Mund, daß wir Dein Lob verkünden, und erzählen die Größe Deines heiligen Namens. Laß unser Teil und Erbe sein mit denen, die Dich in Wahrheit fürchten, und Deinen Geboten gehorchen; denn Dir allein gebühret alle Ehre, Preis und Anbetung, Dir, dem Vater, Sohn und Heiligen Geiste, zu allen Zeiten.

A. Amen.

Hier folgen besondere Danksagungen, wenn solche angeordnet sind. Vor dem folgenden Schlußgebet kann eines aus dem Anhang S. 115 eingefügt werden.

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütiglich unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen, und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; und verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. - A. Amen.

An dieser Stelle kann ein geeigneter Hymnus eingeschaltet werden. Am Tage des HERRN wird das Ehre sei dem Vater gesungen, wenn es nicht schon in dem Schlußvers des Hymnus enthalten ist.

Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns (euch) allen immerdar.

A. Amen.

Ende der Nachmittagsgebete

Anhang von Gebeten im Morgen- und Abendgottesdienst

Eine andere Form für das Sündenbekenntnis

Allmächtiger Gott, der Du schrecklich bist in Deiner Heiligkeit, wir sind beschämt über unsere mannigfachen Missetaten; wir bekennen Dir unsere Sünde. Wir fehlen ohne Unterlaß in Werken, Worten und Gedanken. Unsere Väter haben an Dir gesündigt; und wir, unsere Kinder und unsere Brüder, erfüllen das Maß ihrer Bosheit. Dein Volk hat Dir von Geschlecht zu Geschlecht widerstanden und sich von Dir abgewendet. Falsche Lehre, Ketzerei und Spaltung hat bei uns überhand genommen. Die Priesterschaft und das ganze Volk hat gesündigt. Wir verhärten unsere Herzen und sind unbußfertig, wir sind stolz und aufrührerisch, wir sind hochmütig und wollen uns nicht demütigen lassen. Wir haben Deine Ordnungen verworfen und eigene Wege erwählt. Wir haben in Streit und Verwirrung gelebt und nicht dem Frieden nachgejagt. Wir haben den Lügen angehangen, dem Eiteln, der Heuchelei und dem Truge. Wir sind lüstern nach dem Vergänglichen und suchen nicht Dein himmlisches Reich.

Wir bekennen die Sünden Deines ganzen Volkes, der Glieder Deiner Einen, katholischen Kirche. Wir haben Deine Wahrheit mit unserm Verstand aufgenommen; aber unsere

Herzen haben wir gegen Dich verschlossen. Wir sind zu Gericht gesessen über die, welche Du über uns gesetzt hast, und wir richten uns selbst nicht. Die Wege der Unordnung, in der wir gelebt haben, sind wir gerne gewandelt, und wir sind träge gewesen Ehrfurcht und Demut zu lernen. Es ist unserer Torheit und Sünden Schuld, daß die Heiden Deine Wahrheit verwerfen; wir haben Deinem heiligen Namen Schmach zugezogen. Durch Härteigkeit des Herzens und Unglauben haben wir Deinen Heiligen Geist betrübt und gedämpft. Wir sind Dir zur Last, wir haben Deinen Vorsatz des Erbarmens gegen andere gehindert, und Deine Gnade gegen uns verwirkt.

Wir bekennen Dir, o Gott, die Sünde aller Könige, Fürsten und Obrigkeiten, die Sünde der Menschen jedes Standes; vom Höchsten bis zum Niedrigsten haben wir alle gegen Dich gesündigt. Und als Bewohner dieses Landes bekennen wir vor Dir insonderheit die Sünden dieses Staates und Volkes. Für all diese unsere mannigfaltige Missetat und Bosheit flehen wir um Deine Vergebung. Wir haben vorsätzlich und schwer gesündigt; Du aber, erbarme Dich unser. Wir haben Deine Gnade auf Mutwillen gezogen, doch bitten wir Dich, handle mit uns nach Deiner Barmherzigkeit und Treue, und vergib uns unsere Sünden; durch Deinen Sohn Jesum Christum, unsern einzigen Erlöser.

Amen.

Eine andere Form für die Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, der euch Gnade gegeben, zu dieser Zeit eure Sünden Ihm zu bekennen, erbarme sich euer um Jesu Christi willen, gewähre euch völlige Erlassung und Vergebung, und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen; Er gebe euch Frieden durch Sein Wort der Begnadigung, das in Seinem Namen über euch ausgesprochen wird; Er schenke euch Seinen Heiligen Geist, auf daß ihr Ihm zu dieser Zeit wohlgefällige Anbetung darbringt, und hinfort dienet und wohlgefallet in Neuheit des Lebens, in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit, damit ihr bei der Zukunft unseres HErrn Jesu Christi vor Ihm in Frieden erfunden werdet zur Seligkeit.

A. Amen.

Bei den Vor- und Nachmittagsbeten

Einleitende Kollekten

(wovon eine nach der gewöhnlichen um 9 oder 15 Uhr eingefügt werden kann)

O Gott, unsere Zuflucht und Stärke, der Du selbst der Urheber aller Gottseligkeit bist; neige Dich zu den andächtigen Gebeten Deiner Kirche, und verleihe, daß wir das, um was wir im Glauben bitten, in Wirklichkeit erhalten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

O HErr, neige gnädiglich Dein Ohr zu den Gebeten Deiner geringen Knechte; und damit sie das erhalten, um was sie bitten, laß sie nur verlangen, was vor Dir wohlgefällig ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

Für die Kirche

(um 9 oder 15 Uhr)

O HErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht; damit sie, unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

A. Amen.

O HErr, wir bitten Dich, erhalte die Kirche, Dein Haus, beständig in wahrer Gottesfurcht; damit die, welche sich einzig auf die Hoffnung Deiner himmlischen Gnade verlassen, durch Deine mächtige Kraft immerdar bewahrt werden; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld, und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar

mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Allgemeine Gebete und Kollekten,

(die, je nachdem Zeit und Gelegenheit es gestatten, um 9 oder 15 Uhr gebraucht werden können)

O HErr, der Du uns gelehrt, daß all unser Tun ohne Liebe nichts wert ist, sende uns Deinen Heiligen Geist, und gieße aus in unsere Herzen diese edelste Gabe der Liebe, die da ist das Band des Friedens und aller Tugenden, dieweil, wer ohne sie lebet, für tot geachtet ist vor Dir. Erhöre uns, um Deines einigen Sohnes Jesu Christi willen.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du allein die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen kannst folgsam machen, verleihe Deinem Volke, das zu lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O Gott, reinige unsere Herzen und Nieren durch das Feuer Deines Heiligen Geistes, auf daß wir hinfort in Keuschheit des Leibes Dir dienen, und in Reinheit des Sinnes Dir gefallen; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

HErr aller Gewalt und Macht, Urheber und Geber alles Guten, pflanze in unsere Herzen die Liebe Deines Namens; mehre in uns wahre Gottesfurcht; erfülle uns mit aller Güte, und erhalte uns darin nach Deiner großen Gnade; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O Gott, wir bitten Dich, suche heim und reinige unser Gewissen, auf daß, wann Dein Sohn, unser HErr Jesus Christus, kommen wird, Er uns tüchtig und bereit finde für Seine Erscheinung; der da lebet mit Dir und dem Heiligen Geiste, Ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

O HErr, gieße nicht aus über uns Deinen Zorn, und züchtige uns nicht in Deinem Grimm; sondern nach Deiner großen Barmherzigkeit erweise Dich als der Arzt der Seelen; heile unsere Seelen und leite uns zu dem sichern Port Deines Willens. Erleuchte unsere Herzen durch die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und gewähre uns, den noch üb-

rigen Teil dieses Tages und unseres ganzen Lebens in Frieden und ohne Sünde zu wandeln; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Irrenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten lässest, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnisse zuwiderläuft, und allem dem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle unsere Sünden; und die Strafen, welche wir gerechterweise verdient hätten, erlaß uns; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O HErr, erwecke Deine Macht, komm in unsere Mitte und stehe uns bei mit großer Kraft; und laß uns, die wir in dem uns verordneten Laufe durch unsere Sünden und Bosheit schwer verhindert sind, nach dem Reichtum Deiner Gnade und Erbarmung schleunige Hilfe und Erlösung zu-

teil werden; durch die Genugtuung Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn.

A. Amen.

Schlußgebete

(wovon eines vor dem gewöhnlichen Schlußgebet um 9 oder 15 Uhr eingefügt werden kann)

Allmächtiger Gott, Quell aller Weisheit, der Du unsere Not kennest, ehe denn wir bitten, und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit, und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen, und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn.

A. Amen.

Stehe uns gnädiglich bei, o HErr, in diesen unsern Bitten und Gebeten, und lenke die Schritte Deiner Knechte zur Erreichung des ewigen Heiles; auf daß wir mitten im un-steten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

Erhöre uns gnädiglich, o HErr, und dieweil Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben, so verleihe, daß wir

in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O HErr, erhöre gnädiglich die Bitten Deines Volkes, das zu Dir schreiet; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Ende des Anhangs von Gebeten

Gebete vor und nach der Predigt

Der Prediger beginnt mit der Anrufung, zu welcher die Gemeinde aufsteht. Dann spricht er eines oder mehrere der hier folgenden Gebete (oder ein anderes geeignetes Gebet aus diesem Buch); darnach das Gebet des HErrn.

Gebete vor der Predigt

O HErr Jesu Christe, der Du bei Deiner ersten Ankunft Deinen Boten vorausgesandt hast, den Weg vor Dir zu bereiten; gib, daß Deine Diener, die Haushalter über Gottes Geheimnisse, in gleicher Weise Deinen Weg bereiten und die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehren; auf daß wir, bei Deiner Wiederkunft zum Gericht über die Welt, als ein wohlgefälliges Volk erfunden werden vor Deinem Angesichte, der Du lebest und regierest mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

Barmherziger Gott, wir bitten Dich, laß die hellen Strahlen Deines Lichtes auf Deine Kirche fallen, auf daß wir, erleuchtet durch Dein heiliges Wort im Lichte Deiner Wahrheit wandeln, und einst zum Lichte des ewigen Lebens gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

Hochgelobter HErr, der Du alle heiligen Schriften zu unserer Unterweisung hast aufzeichnen lassen; gib, daß wir sie so lesen, hören, lernen und uns innerlich aneignen, daß wir, durch Geduld und den Trost Deines heiligen Wortes, die selige Hoffnung des ewigen Lebens ergreifen und immerdar festhalten, welche Du uns gegeben hast in unserm Heilande Jesu Christo.

A. Amen.

Komm uns zuvor, o HErr, in all unserm Tun mit Deiner Gnade und Huld, und fördere uns durch Deine immerwährende Hilfe; damit wir all unsere Werke in Dir beginnen, fortsetzen und vollenden, Deinen heiligen Namen dadurch preisen und endlich durch Deine Barmherzigkeit zum ewigen Leben gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O Gott, der Du die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehret hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen, und uns immerdar Seines heiligen Trostes erfreuen; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

(Die beiden folgenden Gebete können vor oder nach der Predigt gebraucht werden)

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche mit himmlischer Lehre unterwiesen, und das Licht Deines glorreichen Evangeliums in die Welt hast leuchten lassen; gib uns Deine Gnade, daß wir nicht länger gleich Unmündigen hin und her getrieben werden von allerlei Wind eitler Lehre, sondern gegründet seien in Deiner allerheiligsten Wahrheit; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

O HErr, der Du alle Menschen liebest, laß das Licht Deiner unwandelbaren Weisheit in unsere Herzen leuchten; und öffne die Augen unseres Verstandes, daß wir die Predigt Deines Evangeliums vernehmen. Pflanze in uns die Furcht vor Deinen heiligen Geboten, damit wir alle fleischlichen Lüste besiegen, im geistlichen Leben Fortschritte machen und in allen Dingen nach Deinem Wohlgefallen denken und tun. Denn Du bist unser Erleuchter, o Christe, unser HErr; und Dir geben wir Ehre mit dem ewigen Vater und Deinem hochgelobten lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar.

A. Amen.

Ein Segen, welcher durch einen im Amte höher Stehenden vor der Predigt oder der Homilie über den Prediger gesprochen wird.

Der Segen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit Dir und ruhe auf Dir. Der HErr sei in Dei-

nem Herzen und mit Deinen Lippen, daß Du Sein heiliges Evangelium würdig verkündigest.

A. Amen.

Doxologie

Am Schlusse der Predigt oder der Homilie, wobei die Gemeinde aufsteht.

Dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, dem Einen Gott, sei in der Kirche alle Ehre und Ruhm, Macht, Majestät, Herrschaft und Lob, jetzt, hinfort und immerdar.

A. Amen.

Schlußgebet

Allmächtiger Gott, verleihe, daß die Worte, welche wir heute mit unsern Ohren vernommen haben, durch Deine Gnade also in unser innerstes Herz eingesenkt werden, daß sie in uns die Früchte eines gottseligen Wandels bringen, zum Lobe und Preise Deines Namens; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

(Oder eines der beiden auf Seite 119 stehenden Gebete)

Ende der Gebete bei der Predigt